

FFH-Nr. 169	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Laubwälder und Klippenbereiche im Selter, Hils und Greener Wald, Teilgebiet Forstamt Dassel	Bearbeiter NLF	zuständige UNB NOM
------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------	-------------------------------

Erhaltungsziele

6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)

Flächengröße ha	0,24
Flächenanteil %	0,1
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	C
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhalt als arten- und strukturreiche Kalk-Magerrasen im „Greener Wald“ einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. –Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 0,24 ha.
Entwicklungsziel ha	-

9130 Waldmeister-Buchenwald

Flächengröße ha	310,95
Flächenanteil %	84,8
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 310,95 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche, großflächige und unzerschnittene Buchenwälder auf basenreichen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. In der Baumschicht herrscht die Rotbuche vor, aber standortgerechte Baumarten wie Esche, Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn oder Vogel-Kirsche sind stets beigemischt. Die Naturverjüngung all dieser Arten ist ohne Gatter möglich. In der Krautschicht wachsen die typischen Arten eines mesophilen Waldmeister-Buchenwaldes (Galio odorati-Fagetum) oder Kalk-Buchenwaldes (Hordelymo-Fagetum). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, insbesondere auch die landesweit gefährdeten Arten wie Türkenbund-Lilie (Lilium martagon) und Buchenspargel (Monotropa hypophegea), kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. –.
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 169	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Laubwälder und Klippenbereiche im Selter, Hils und Greener Wald, Teilgebiet Forstamt Dassel	Bearbeiter NLF	zuständige UNB NOM
-----------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

9150 Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald	
Flächengröße ha	15,51
Flächenanteil %	4,2
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	A
2. planerisch (Ziel-GEHG)	A
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 15,51 ha im GEHG A.</p> <p>Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche Bestände auf kalkreichen, trockenen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur innerhalb großflächiger und unzerschnittener Buchenwälder. Die Bestände umfassen möglichst alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent > 35 % Altbestände, mindestens 6 lebende Habitatbäume/ha und > 3 Totholzstämme/ha vorhanden. In der Baumschicht herrscht die Rotbuche vor, aber standortgerechte Baumarten wie Esche, Elsbeere oder Spitz-Ahorn sind beigemischt. Die Naturverjüngung all dieser Arten ist ohne Gatter möglich. In der Krautschicht wachsen die typischen Arten eines Orchideen-Kalk-Buchenwaldes (Carici-Fagetum). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, darunter auch seltene und gefährdete Arten wie Braunrote Stendelwurz (Epipactis atrorubens), Schwertblättriges Waldvögelein (Cephalanthera longifolia) oder Türkenbund-Lilie (Lilium mar-tagon) kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

Großes Mausohr (Myotis myotis)	
Referenzfläche (Altholz >100 Jahre bzw. Alter >60 Jahre bei ALn) in ha	150,53
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	A
Erhaltungsziel	Für das Große Mausohr können nur auf den Lebensraum Wald bezogene Erhaltungsziele formuliert werden, weil das Plangebiet nur ein Teillebensraum der Art ist. Ziel ist die Erhaltung von Buchenwäldern in einem langfristig gesicherten Altersklassenmosaik, das stets unterwuchsfreie bzw. -arme Bestände (Jagd) sowie habitatbaumreiche Altbestände (Tagesquartiere) umfasst.
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrads (A) der Art und ihres Lebensraumes mit der Referenzfläche von 150,53 ha.
Entwicklungsziel	-